

## Sie kennen das?

- Sie verspielen mehr Geld als geplant?
- Sie merken, dass Sie beim Spielen zunehmend die Kontrolle und das Zeitgefühl verlieren?
- Sie können über längere Zeit nicht auf das Spielen verzichten?
- Ihr privates und berufliches Leben leidet unter dem Spielen?
- Sie können an kaum einer Spielhalle, Spielbank oder Wettbüro vorbeigehen?

Wenn Sie eine oder mehr Fragen mit ja beantworten, dann ist ihr Spielverhalten schon problematisch oder Sie bereits abhängig vom Glücksspiel. Dann sollten Sie sich beraten lassen.

Bei uns finden Sie  
Unterstützung.

Auch Angehörige können  
sich an uns wenden!

*Wir unterliegen der  
gesetzlichen Schweigepflicht!*



Träger:  
Baden Württembergischer Landesverband  
für Prävention und Rehabilitation gGmbH  
Tel: 07843 949-165  
Fax: 07843 949-168  
E-Mail: [info@bw-lv.de](mailto:info@bw-lv.de)  
[www.bw-lv.de](http://www.bw-lv.de)



Fotos: Uwe Röder

Glücksspiel -  
ein Problem für Sie?

Angebote für  
Betroffene und Angehörige

Stand: September 2017

# Das Spiel mit der Sucht

Spielen bedeutet Spaß, Spannung und Unterhaltung. Allerdings entwickeln manche Menschen bei Glücksspielen ein problematisches Verhalten. Sie können ihr Spielverhalten nicht mehr kontrollieren und erleben oft große finanzielle Verluste mit Glücksspielen. Sie nehmen fast jede Gelegenheit wahr zu spielen und vernachlässigen Familie, Berufsleben und soziale Kontakte. Wenn das Spielen um Geld zur Sucht wird, leiden betroffene Spieler/innen und deren Familienangehörige unter den Folgen. Glücksspielsucht ist eine Erkrankung, für die es Hilfe gibt.



## Hier finden Sie:

- Information und Beratung für sich und Ihre Angehörigen
- Unterstützung bei der Alltagsbewältigung
- Vermittlung in ambulante oder stationäre Rehabilitation
- Selbsthilfegruppen
- Vermittlung in Schuldner- und Rechtsberatung

Erfahrene TherapeutInnen und ÄrztInnen erarbeiten mit Ihnen ein individuelles Behandlungskonzept.

Zu jedem Zeitpunkt ist ein Ausstieg aus der Glücksspielsucht möglich!

Die Beratung ist kostenfrei.

Kosten für eine stationäre oder ambulante Therapie werden in der Regel von den Renten- oder Krankenversicherungen übernommen.

## Beratung & Information:

Fachstelle Sucht Freiburg  
Basler Str. 61, 79100 Freiburg  
Tel: 0761/156 309-0  
FAX : 0761/156 309-99  
fs-freiburg@bw-lv.de

Außenstelle Titisee-Neustadt  
Adolph-Kolping-Str. 19  
79822 Titisee-Neustadt  
Tel: 07651/ 2422

Fachstelle Sucht Emmendingen  
Hebelstr. 27, 79312 Emmendingen  
Tel: 07641/933 589-0  
FAX : 07641/933 589-99  
fs-emmendingen@bw-lv.de

Außenstelle Waldkirch  
Friedhofstr. 1  
79183 Waldkirch  
Tel: 07681/ 24623

Außenstelle Endingen  
Hauptstr. 15  
79346 Endingen  
Tel: 07642/ 926886